

Fraktion der GRÜNEN im
Borgfelder Beirat

14.10.2019

Antrag

Der Beirat Borgfeld möge beschließen:

Der Beirat Borgfeld bittet das ASV um Prüfung (insbesondere verkehrsrechtlich und technisch), ob die Einrichtung einer Langstreckenmessung der Geschwindigkeit auf dem Großen Moordamm möglich ist. Gemeint ist eine doppelte Messung: Messung der Zeit bei Einfahrt in den Großen Moordamm und bei Ausfahrt. Daraus lässt sich die mittlere Geschwindigkeit (Durchschnittsgeschwindigkeit) auf der Fahrstrecke ermitteln.

Begründung:

Messtafeln und Polizeikontrollen sind wichtige Instrumente der Geschwindigkeitsüberwachung des Kraftverkehrs auf öffentlichen Straßen. Ein weiteres probates Mittel sind Langstreckenmessungen. Sie sind aussagekräftiger, weil sie nicht nur die Momentangeschwindigkeit an einem Messpunkt erfassen, sondern sie ermöglichen, das Fahrverhalten über die gesamte Strecke einzuschätzen.

In Niedersachsen wurde bereits eine vorläufige Genehmigung für das Verfahren erteilt.

Man darf davon ausgehen, dass Langstreckenmessungen eine sehr wirksame Ergänzung bzw. Erweiterung der bereits praktizierten o. g. Verfahren darstellen. Die Einrichtung einer Langstreckenmessung auf dem Großen Moordamm ist geeignet, als *Pilotprojekt* Erfahrungen zu sammeln, die ggf. für ganz Bremen von Bedeutung sein können.

Jürgen Linke

Marlon Drees

für die Fraktion der GRÜNEN